

April / Mai / Juni 2022
76. Jahrgang Nr. 2

Sektion Piz Sol
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Piz Sol Nachrichten



2	Editorial
3	Einladung zur Hauptversammlung 2022
4	Protokoll der Hauptversammlung 2021
6	Berichte der Ressortchefs
14	Rechnung, Revisorenbericht, Budget
16	Ehrungen
18	Mitteilungen
19	Mutationen
20	Tourenbericht Sektion
22	Tourenberichte Senioren
27	Tourenprogramm April/Mai/Juni 2022

Die Clubnachrichten erscheinen 2022 4-mal

Redaktion

Redaktion Piz-Sol-Nachrichten
Rheinstrasse 12, 7320 Sargans
Telefon 081 302 67 38
E-Mail: redaktion@sac-piz-sol.ch

Internet

www.sac-piz-sol.ch

Druck und Versand

Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels

Adress- und E-Mail-Änderungen

Susi Benz
Zollweg 5, 8880 Walenstadt
Telefon 081 735 26 84
E-Mail: mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch

Redaktionsschluss

Heft 3, Juli/Aug./Sept. 2022

1. Mai 2022

Ich freue mich euch an dieser Stelle – nach dem Ausfall im letzten Jahr – wieder zu einer Hauptversammlung einladen zu dürfen. Die Pandemie hatte (und hat leider immer noch) einen grossen Einfluss auf unser Sektionsleben. Unzählige Touren wurden verschoben, mit weniger Teilnehmenden durchgeführt oder abgesagt. Für den Hüttenbetrieb mussten diverse Auflagen eingehalten werden. Nun scheint das Licht am Ende des Tunnels tatsächlich heller zu werden.

Neben der Pandemie hat das vergangene Jahr leider auch andere Unannehmlichkeiten für die Sektion bereitgehalten: Das Projekt «Abwassersanierung und Anbau Enderlinhütte» hat keine Baubewilligung vom Kanton Graubünden erhalten. Die Baukommission ist aber mit den beteiligten Ämtern, insbesondere dem Amt für Wald und Naturgefahren AWN im Kontakt um doch noch eine funktionierende Lösung zu finden. Ich hoffe, euch an der HV detailliertere Informationen liefern zu können.

Zum Schluss dieses Editorials noch eine Information in eigener Sache. Nach sechs Jahren als Präsident unserer Sektion freue ich mich euch in Person von Gerry Meier einen Kandidaten für meine Nachfolge in diesem Amt vorstellen zu können. Gerry Meier ist aktiver Tourenleiter und seit zwei Jahren Umweltbeauftragter unserer Sektion. Ich bin überzeugt, dass der Vorstand mit Gerry einen gewissenhaften, innovativen und umsichtigen neuen Präsidenten gefunden hat. Persönlich freue ich mich in der Sektion weiterhin als Tourenleiter und Hüttenwart Verantwortung übernehmen zu dürfen.

Euch allen wünsche ich eine schöne und unfallfreie Saison 2022 unter «normaleren» Umständen. Man sieht sich an der Hauptversammlung oder irgendwo in den Bergen.

Matthias Wielatt

Titelbild: Die Senioren unterwegs im Frümselfäl
Foto: Ludwigg Tönz

Einladung zur Hauptversammlung 2022

Freitag, 18. März 2022, 19.30 Uhr

Hotel Post Sargans

Saalöffnung ab 19.15 Uhr

Mit der Teilnahme an der Hauptversammlung zeigst du dein Interesse an den Aktivitäten unserer Sektion.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Hauptversammlung 2021
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Berichte der Ressortchefs
6. Jahresrechnung 2021
7. Revisorenbericht
8. Budget 2022
9. Ehrungen
10. Wahlen
11. Touren- und Kursprogramm 2022
12. Verschiedenes / Anträge
13. Allgemeine Umfrage

Wir bitten dich, die Jahresberichte der verschiedenen Ressorts vorgängig durchzulesen, da an der HV nur punktuell darauf eingegangen wird.

Gerne erwarten wir eine grosse SAC-Familie und freuen uns deinen Besuch. Anschliessend an die Versammlung ist gemütliches Zusammensitzen angesagt.

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Der Vorstand

WICHTIG

Es gelten die zum Zeitpunkt der Durchführung aktuellen Corona-Bestimmungen des BAG. Erfüllt man diese Bedingungen nicht (z.B. man ist ungeimpft und möchte trotz 2G-Regelung seine Stimme an der HV abgeben), darf man sich an der HV vertreten lassen. Genaue Infos zu den Bedingungen gibt es in der Woche vor der HV auf unserer Homepage (www.sac-piz-sol.ch).

Sektion Piz Sol
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Protokoll des Stimmbüros über die Beschlüsse der schriftlich durchgeführten Hauptversammlung der SAC Sektion Piz- Sol vom 15. März 2021

Feststellung:

- Unter Einhaltung der gebotenen Vorsichtsmassnahmen wird die Hauptversammlung des SAC Piz-Sol abgehalten.
- Die Einladung wurde in den Piz Sol Nachrichten in der 2. Auflage 2021 des 75. Jahrganges fristgerecht, versehen mit der Tagesordnung an alle Mitglieder per Post versandt. Das übrige Wahl –und Abstimmungsmaterial, insbesondere die Jahresrechnung, sowie der Revisorenbericht konnten ebenfalls eingesehen werden.
- Die Wahl-und Abstimmungszettel sind elektronisch und per Post bei mir fristgerecht eingetroffen.
- Es gab keine Anträge oder Anregungen.
- Das Resultat der Auszählung ist in einer separaten Tabelle zusammengefasst. Diese Tabelle gilt als integrierter Bestandteil dieses Protokolls und wird zusätzlich unterzeichnet.
- Entsprechend wird festgestellt, dass sämtliche Anträge angenommen wurden.

Unabhängigkeitserklärung:

Ich bestätige, dass ich keine Vorstandsfunktion ausübe.

9470 Buchs, den 16. März 2021

Markus Letta



Resultate der Abstimmungen und Wahlen

der schriftlich durchgeführten Hauptversammlung vom 15. März 2021

Total eingegangene Stimmzettel: 92... Absolutes Mehr: 47... Davon ungültig: 0...

Traktandum	JA	NEIN	STIMM- ENTHALTUNG
1. Ich genehmige das Protokoll der Hauptversammlung vom 13. März 2020 in Sargans.	88		4
2. Ich genehmige den Jahresbericht des Präsidenten.	91		1
3. Ich genehmige die Jahresberichte der Ressortverantwortlichen.	91		1
4. Ich habe die Jahresrechnung zur Kenntnis genommen und genehmige die Anträge der Revisoren.	90 89		2 3
5. Ich genehmige das Budget 2021.	92		
6. Ich genehmige den Abwassersanierungs- und Erweiterungskredit betreffend Enderlinhütte.	92		
7. Ich bestätige Matthias Wielatt in seinem Amt als Präsident.	92		
8. Ich bestätige die folgenden Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern, bzw. wähle neu:			
Heinz Müller (Kassier)	92		
Christoph Maurenbrecher (Aktuar)	92		
Thomas Kessler (neuer Rettungschef)	92		
Reto Hobi (Tourenchef)	91		1
Corina Rupp (Clubnachrichten)	91		1
Walter Brühlmann (Hüttenchef Spitzmeilen)	92		
Niclaus Saxer (Hüttenchef Enderlin)	92		
Robert Kohler (Hüttenchef Schräawisli)	92		
9. Ich bestätige folgende Revisoren in ihren Ämtern:			
Esther Schneider	91		1
Markus Letta	91		1
10. Ich genehmige das Touren- und Kursprogramm 2021.	91		1

Die Richtigkeit der obigen Angaben bezeugt

9470 Buchs SG, den 16. März 2021

Markus Letta

Alpine Rettung

Am 1. Januar 2021 haben Patrick Junginger und Thomas Kessler die Führung der Station vom langjährigen Rettungschef Roland Düsel übernommen. Dieser hat die Station über 14 Jahre lang sehr erfolgreich geführt und wesentlich zur engen Kameradschaft und Professionalität der Retter beigetragen. Auch der langjährige Kassier Ivo Bürge hat auf seinen Wunsch hin das Kassieramt an Thomas Bachofner übergeben.

An der Sommerübung in der Lochezen wurde den beiden für ihre wertvollen Dienste gedankt und ein Fest zu ihren Ehren gemacht. Roland bleibt weiterhin RSH (Rettungsspezialist Helikopter) und Hundeführer. Ivo ist aus der Rettung zurückgetreten.

Trotz der Pandemiebeschränkungen konnten wir 14 Übungen erfolgreich durchführen. Während des Jahres kam es zu 27 Einsätzen. Unserer Station gehören 30 Retter*innen an. Davon sind 2 RSH, 4 Hundeführer, 2 Fachspezialisten Canyoning sowie 11 Einsatzleiter. Das Jahr stand ganz im Zeichen der Digitalisierung. Mit ARMC (Alpine Rescue Mission Control) wurde eine Alarmierungs-App für alle Retter eingeführt. Diese kam bereits bei mehreren Einsätzen zum Zug. Weiter haben wir die Einsatzerfassung AVER sowie das Live-Trackingsystem TRACCAR im Einsatz.

Auch ausbildungstechnisch ging es voran. Roland Düsel ist ab sofort einsatzfähiger GS-Hundeführer. Céline Giesser, Daniel Oertig und Patrick Iten haben erfolgreich die Einsatzleiterausbildung in Zürich-Kloten absolviert. Wir gratulieren allen zu den hervorragenden Leistungen.



Details zu den Einsätzen

9. Januar 2021 – Weidtal, Obererzen

Mittels Bergedreieck wurde eine Person unterhalb des Wanderwegs gerettet und zusammen mit einem Arzt ausgeflogen.

13. Februar 2021 – Risetepass, Mels

Es wurde ein Lawinenabgang beobachtet und alarmiert. Retter und Hundeführer waren auf Standby; keine Verschüttung.

2. April 2021 – Churfirsten Paliis, Walenstadt

Unfall an den Churfirsten; RSH auf Standby.

18. April 2021– Tschennerwald, Valens

Unterstützung KAPO SG bei Personenbergung unter der Tschennerbrücke.

24. April 2021 – Hinterrugg/Tieregg, Walenstadt

Ein Gleitschirmpilot ist mit dem Notschirm in einer Arve gelandet. Die Person wurde gesichert und mittels Windenaktion ausgeflogen.

24. April 2021– Tristencholben/Nideri, Walenstadt

Ein vermisster Gleitschirmpilot wurde gesucht und tot geborgen.

12. Mai 2021 – Parlitobel, Vättis

Der vierte vermisste Canyonist wurde im Gigerwaldsee gefunden; RSH auf Standby.

15. Mai 2021 – Sitzstein, Walenstadt

Terrestrische Rettung eines blockierten Hundes auf dem Sitzsteinweg.

13. Juni 2021 – Sitzstein, Walenstadt

Eine Person hat sich im Raum Sitzstein verstiegen; Einsatzleiter auf Standby.

21. Juni 2021 – Margelchopf/Gamsberg, Grabs

Grossflächige Vermisstensuche; die vermisste Person wurde am zweiten Tag leblos aufgefunden und terrestrisch geborgen.

23. Juni 2021 – Tschingla /Zuestoll, Walenstadt

Bergung eines verunfallten Basejumpers oberhalb der Alp Tschingla.

21. Juli 2021 – Alp Gamidaur, Mels

Rettung eines Kalbs aus einem Karstloch.

31. Juli 2021 – Risböden, Mels

Ein Mann ist beim Rindertrieb im Gelände gestürzt und hat sich eine Schulterluxation zugezogen. Der Patient wurde terrestrisch gerettet.

1. August 2021 – Zanai, Valens

Auf dem Rückweg zur Alp Dreher glitt ein Alpgehilfe auf dem Weg aus und rutschte ca. 100 - 150 m auf dem nassen, steilen Grashang abwärts. Er wurde terrestrisch gerettet.

6. August 2021 – Vorderspina, Mels

Zwei Trailrunner sind vom Weg abgekommen und haben sich verstiegen; Windenbergung mit dem Helikopter.

9. August 2021 – Badtobel, Pfäfers

Unterstützung der Polizei bei der Suche und Bergung einer vermissten Person im Raum Taminatal.

15. August 2021 – Panüöl, Flums

Ein Gleitschirmpilot überflog den Bereich Panüöler Spigen. Aufgrund eines «Klappers» und der bereits geringen Flughöhe verding er sich in den Bäumen. Er wurde terrestrisch aus seiner Lage befreit.

15. August 2021 – Brisi, Walenstadtberg

Helirettung eines abgestürzten Kletterers am Brisi.

21. August 2021 – Allmeind, Quinten

Ein Spaziergänger ist gestolpert und bei einem Bachbett gestürzt; Rettung mit Helikopter.

3. September 2021 – Ragnatsch, Mels

Ein Gleitschirmpilot ist in unwegsamem Gelände abgestürzt und musste mit einer Heliwindenaktion gerettet werden.

8. September 2021 – Maschgenkamm, Flums

Zwei blockierte Wanderinnen wurden terrestrisch zurück auf den Weg gebracht.

14. September 2021 – Rinderstöllen, Walenstadt

Bergung eines abgestürzten Basejumpers mit dem Helikopter.

18. September 2021 – Wisschamm, Murg

Standby für die Suche von zwei vermissten Höhlenforschern.

28. Oktober 2021 – Tristencholben, Walenstadt

Bei einem Steinschlag in einer Kletterroute am Tristencholben wurden zwei Personen getroffen und verletzt; Rettung mit Heliwindenaktion.

6. November 2021 – Valeis, Wangs

Terrestrische Rettung eines verstiegenen Hundes im Valeistobel.

6. Dezember 2021 – Schindle, Berschis

Ein Mann ist nach einem Sturz mit einem Bein im Schnee stecken geblieben; Rettung mit Heliwindenaktion.

27. Dezember 2021 – Valeis, Wangs

Vier Variantenfahrer haben sich in der Dunkelheit verirrt. Sie wurden mit dem Helikopter unverletzt geborgen.

Thomas Kessler, Rettungschef

Hüttenwesen

Spitzmeilenhütte

Das Virus beschäftigte uns weiterhin. So wurde vom Kanton im Dezember 2021 die Schliessung des Skigebiets Flumserberg über die Festtage angeordnet. Das hatte auch Konsequenzen für die Spitzmeilenhütte. Weil die Gäste zu 80% über die Bahnen anreisen.

Die Bahnen habe das negativ kommuniziert, zwar mit «Pisten betreten verboten». Ich bekam deswegen unzählige Telefonanrufe. Trotz Intervention bei den Zuständigen der Bergbahnen liessen die nicht mit sich reden. Man muss wissen, dass verschiedene offizielle Skitouren, auch die zur Spitzmeilenhütte, durchs Skigebiet führen und dazu muss man die Piste benutzen.

Im Frühling musste der alte Gaskochherd ersetzt werden. Der alte hat ausgedient und man bekam keine Ersatzteile mehr. Mit dem neuen Herd hatte man zuerst auch Probleme, was wieder auf die Höhe zurückzuführen ist. Durch Ersatz der Düsen konnte das Problem behoben werden.

Noch ein Problem musste behoben werden. Die Heizleitungen hinter dem Holzherd waren undicht und mussten erneuert werden. Der Aufwand war gross, weil die ganze Front hinter dem Herd entfernt werden musste, inklusive der Verschalung über dem Herd. Aber die Firma Scherrer Sanitär löste das Problem souverän. Jetzt funktioniert die Heizung für den Boiler einwandfrei.

Leider war der Sommer zu nass, was sich in den Umsatzzahlen niederschlug – fast 20 % weniger als im Vorjahr. Ob sich das wieder aufholen lässt?

Am Helfertag konnten wir noch eine komplette Ersatzseilbahn zügeln. So haben wir wieder genügend Ersatzteile für längere Zeit. Die Seilbahn hat immer wieder mal Defekte und die Ersatzteilbeschaffung war aufwendig oder es mussten Teile neu gefertigt werden. Besten Dank den freiwilligen Helfern für ihren grossartigen Einsatz, auch für die Reinigung der Wasserauszüge vom Lauiboden zum Sässli. Die Helfer wurden mit einem feinen Mittagessen belohnt.

Ende Herbst wurde abgerechnet. Das Team auf der Hütte konnte den Verlust des ersten halben Jahres fast wettmachen. Dies dank des goldenen Herbsts.

Am Spitzmeilengifel gab es einen kleinen Felsabbruch; dadurch wurde ein Stück Fels mit einem Anker der Kette weggesprengt. Dies habe ich wieder instand gestellt.

Grossen Dank gebührt dem Hüttenwartpaar Esther und Roland mit ihrem Team für ihren unermüdlichen und freundlichen Einsatz, so in der Bewirtung der Gäste, Beschaffung des Herdes, Organisation Transport, auch Materialtransport für die Reparatur der Wasserleitungen. Auf ein weiteres Jahr!

*Hüttenchef Spitzmeilenhütte SAC
Walti Brühlmann, Hüttenchef Spitzmeilenhütte*

Enderlinhütte

Eigentlich müsste ich an dieser Stelle den Vollzug der Bauarbeiten auf der Enderlinhütte vermelden. Nun, leider hat das Amt für Wald und Naturgefahren des Kantons Graubünden aus Sicherheitsgründen unsere Bauvorhaben blockiert, da sich die Hütte in der Lawinenzone 1 (Rot) befindet. Nach zwei neu überarbeiteten Baueingaben, drei Expertisen und einigen sehr emotionalen Gesprächen kam endlich vor Weihnachten die ersehnte Baubewilligung resp. Teilbewilligung.

Da mich unterdessen von der kantonalen Verwaltung nichts mehr überrascht, kam der Rückschlag mit der Teilbewilligung. Das für uns wichtige Lager mit dem integrierten Elektroanbau wurde von der Bewilligung ausgeschlossen und wird nun vom Kanton separat bearbeitet. Trotzdem bin ich vorsichtig optimistisch, dass bis zum Frühsommer 2022 auch diese Bewilligung eintrifft und wir auch mit dem Bau des Lagers beginnen können.

Es ist mir ein grosses Anliegen an dieser Stelle unserem Bauplaner und Bauleiter Luzi Hartmann für seinen unermüdlichen Einsatz im Umgang mit den Behörden und für seine anspruchsvollen Arbeit herzlich zu danken.

Nach Auffahrt und zwei erfolgreichen Arbeits- und Putztagen konnte ich in die Hüttensaison starten. Trotz Corona und Zertifikatspflicht sowie wetterbedingt schlechten Sommerferien kann ich auf eine gute Saison 2021 zurück schauen. Einnahmen und Umsatz konnten gesteigert und die Übernachtungen auf 413 Personen erhöht werden. Mit diesen Zahlen nähern wir uns wieder stetig den durchschnittlich knapp 500 Übernachtungen der (normalen) Vorjahre. Dies ist nur dank der geleisteten Einsätze der HüttenwartInnen und HelferInnen möglich. Die HelferInnen und GastgeberInnen haben gesamthaft respektable 142 Arbeitstage auf der Hütte verbracht.

Angeschafft wurden eine leichte, kurze STIHL-Motorsäge um Äste und Stauden zu schneiden sowie eine leistungsstarke Akkubohrmaschine. Beide Maschinen im Wert von Fr. 460.– konnten ausschliesslich aus dem Spendenkässeli finanziert werden. Vielen Dank den SponsorInnen.

Herzlich bedanke ich mich bei allen Unterstützern der Enderlinhütte, sei es als Gast, Sponsor oder als geschätzte HelferInnen und HüttenwartInnen

Euer Hüttenchef Chläus Saxer

Schräawisli

Wenn der Südhang im Calfeisental schon längst schneefrei und sonnenbeschienen ist und die ersten Frühlingsbooten auf sich aufmerksam machen, liegt das Schräawisli im Nordhang noch im Schatten und die Vegetation lässt noch auf sich warten. So auch im 2021; erst Ende Mai konnten wir erstmals zur Hütte.

Trotz allem wurde durch den traditionellen Arbeitstag der Senioren am 18. Juni alles hergestellt und vorbereitet für das Wohlbefinden der Hüttenbesucher. Die Männergruppe beschäftigte sich mit dem Aufrüsten von Brennholz. Für die Mäharbeiten um die Hütte herum war einmal mehr Karl Meier zuständig. Die Frauengruppe brachte die Hütte auf Hochglanz und war um die Zubereitung der Verpflegung bemüht. Ein herzliches Vergelts Gott und der beste Dank für den Einsatz und die gute Kameradschaft an alle Beteiligten. Für den Ein- und Rückbau des Brückenstegs kann man schon mehrere Jahre auf Fredi Kohler und Roland Karrer zählen. Diese zwei starken Burschen verstehen diese Arbeit im Alleingang zu bewältigen. Recht herzlichen Dank!

Auch konnte der Hüttenzugang verbessert werden. Kiesmaterial und Steinplatten wurde aus den naheliegenden Bächen gewonnen. Der dreifache Radquer-Europameister Paul Graf versteht sich nicht nur im Velosport, er versteht das Handwerk als gelernter Tiefbauer bestens und hat die Arbeiten mit Bravour erledigt. Besten Dank, Paul, für die Mithilfe im Schräawisli.

Aufgrund der Corona-Pandemie hat der Bergtourismus zugenommen. Immer wieder gibt es kleine Gruppen, die nach der Hütte fragen. Leider gibt es aber auch immer wieder kurzfristige Absagen oder Nichteinhaltung der Hüttenreservation aufgrund des schlechten Wetters, das uns leider im 2021 immer wieder einholte.

Trotz allem hatten wir im 2021 erfreulicherweise eine etwas höhere Hüttenbelegung als in den letzten Jahren.

In diesem Sinne möchten wir allen danken, die der Hütte Achtung schenken und sie jedes Mal sauber verlassen.

D Hüttni Röbi und Maria

Tourenwesen

Das Tourenjahr begann genauso wie das vergangene Jahr... mit vielen Einschränkungen wegen dieses hartnäckigen Virus. Trotzdem konnten die meisten Touren mit der nötigen Vorsicht durchgeführt werden. Viele Teilnehmende genossen die schönen Bergerlebnisse. Es freut mich jedes Jahr, wenn ich im Bericht schreiben kann, dass die Touren ohne nennenswerte Unfälle durchgeführt wurden. Den Tourenleitern und Bergführern recht herzlichen Dank für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit.

Unser JO- Chef war mit einigen Teilnehmenden auf verschiedenen Touren unterwegs. Die Rückmeldungen von den Jugendlichen waren sehr positiv. Während des Jahres hat Beni Bühler seinen Wohnsitz nach Thun verlegt. Er wird neben seiner Tätigkeit als Bergführer auch noch für das Expeditionsteam des SAC bei den Frauen als Trainer tätig sein. Im Gegenzug ist sein Kollege Julian Kölliker aus dem Mittelland nach Walenstadt gezogen und hat das Amt des JO-Chefs von Beni übernommen. Julian ist voller Ideen um die JO wieder auf Vordermann zu bringen und hat ein sehr abwechslungsreiches Programm aufgestellt. Beni danke ich für seine geleistete Arbeit und auch dafür, dass er mit Julian eine würdigen Nachfolger gefunden hat. Ich hoffe, dass viele Jugendliche ermuntert werden an den nächsten JO-Touren teilzunehmen.

In mehreren Ausbildungskursen während des Jahres konnten sich die Vereinsmitglieder und die Tourenleiter weiterbilden. Die Kurse wurden rege besucht. Einige Tourenleiter besuchten Leiter- und Fortbildungskurse beim SAC, die sie mit Erfolg bestanden. Es freut mich, wenn sich Mitglieder für die Ausbildung zum Tourenleiter entscheiden, denn nur so können weiterhin interessante Touren angeboten werden.

In der Tourenkommission wird neu Julian Kölliker für Beni Bühler Einsitz nehmen. Zur Ergänzung ist Nicolas Niffeler (Tourenleiter) als zusätzliches Mitglied in die Kommission gewählt worden. Ich danke meinen Kollegen der Tourenkommission für ihre Unterstützung und ihren grossen Einsatz fürs Tourenwesen.

Im Namen der Tourenkommission danke ich allen Tourenleiterinnen und –leitern sowie den Bergführern für ihren grossen Einsatz zum Wohle unserer Sektion. Ein Dankeschön geht aber auch an all jene Mitglieder, welche an den Touren teilgenommen haben. Dank ihnen lebt das Tourenwesen.

Der Tourenchef Reto Hobi

Senioren

Acht Jahre hat Karl Meier das Seniorenteam geleitet, nun hat er diese Aufgaben an Ernst Dornbierer übertragen. Aktiv und mit viel Geschick hat Karl für eine angenehme Atmosphäre im Team gesorgt und für die Tourenleiterinnen und Tourenleiter auch den nötigen Freiraum geschaffen – herzlichen Dank, Karl!

Für das Jahr 2021 haben neun Tourenleiterinnen und Tourenleiter, ein Bergführer und ein Hüttenchef Vorschläge für zwei Tourenwochen und für 41 Ein- und Mehrtagestouren eingereicht. Beide Tourenwochen, sowie 30 (73%) der 41 Ein- und Mehrtagestouren konnten durchgeführt werden – alle unfallfrei. Zusätzlich konnte Markus Letta die Langwanderung von Basel nach Tirano mit begeisterten Teilnehmenden erfolgreich zu Ende führen. Wie im Vorjahr verlangte Corona von uns auch Anfang dieses Jahres die Gruppengrösse auf fünf Personen zu beschränken. So zogen wir meistens getrennt in zwei Gruppen mit je einem Tourenleiter los, was die gute Laune jedoch kaum schmälern konnte.

Für den Arbeitstag im Schräawisli liessen sich sieben Seniorinnen und Senioren finden, nicht so viele wie erhofft, umso mehr aber wurde der Zweitageseinsatz unseres Clubkassiers Heinz Müller geschätzt und die fürstliche Bewirtung von Maria Kohler.

Wir danken allen Tourenleitenden und Teilnehmenden für das gute Gelingen der durchgeführten Touren und Anlässe.

Das Seniorenteam



GONZEN
SPORT & MODE
alles unter einem Dach

Gonzen Sport & Mode | Langgrabenweg 6a | 7320 Sargans | 081 723 78 38 | gonzensport.ch

Piz Sol-Nachrichten

Wie gewohnt erschienen auch im 2021 vier Ausgaben der Piz Sol-Nachrichten. Die Umsetzung des Layouts mit den Profis vom Sarganserländer hat sich gut eingespielt. Wie im Heft 1/2022 zu lesen war, ist die Redaktion nun wieder ein Einzelbetrieb. Martina Cantieni hat es ins Ausland gezogen und Ende Jahr habe ich mich von ihr verabschiedet. Die letztjährigen Inserenten wurden noch von Martina angeschrieben und die meisten haben ihre Inserateaufträge dankenswerter Weise verlängert. Das Thema «Inserate», bzw. «Sponsoring» wird vom Vorstand eingehend diskutiert werden. Es stellen sich viele Fragen: Sind Inserate in einem Clubheft als Symbol der Sympathiebekundung zu einem regional seit bald 150 Jahren verankerten Verein noch zeitgemäss? Wären Sponsoring-Logos auf der Homepage zeitgemässer? Braucht es die Clubnachrichten im Zeitalter von schnellem und mobilem Internet überhaupt noch? Müssen punkto Kommunikation an die Mitglieder ganz neue Wege gesucht werden? Die Zukunft wird auf alle Fälle spannend bleiben...

Redaktion Piz Sol-Nachrichten Corina Rupp

KLINIKEN VALENS



Meine Partner für Rehabilitation mit Weitblick.

Das Fundament unserer Arbeit sind bewährte Konzepte und Programme, wissenschaftlich begründet und kontinuierlich weiterentwickelt. Darauf baut unser Rehabilitationsprozess auf – mit einer auf den einzelnen Patienten zugeschnittenen, zielorientierten und persönlichen Therapie und Betreuung. www.kliniken-valens.ch

Kultur

«Kultur beginnt im Herzen jedes Einzelnen.» Nestroy

Von mir als Kulturverantwortliche wurde im 2021 keine spezielle Tour organisiert. Trotzdem kamen Kulturinteressierte auf ihre Rechnung. Margrit Dornbierer, Markus Letta und Therese Meli waren diesbezüglich Feder führend. Herzlichen Dank den Seniorentourenleiterinnen und -leitern. Die Sektion Piz Sol wurde von der Museumsleitung des Schlosses Sargans angefragt, die Ausstellung «Aufwärts ... Alpinismus im Sarganserland seit 150 Jahren» um ein Jahr zu verlängern, da diese im Jahr zuvor erst im August eröffnet werden konnte. Laut der Museumsleitung sei die Ausstellung gut besucht gewesen. Wir, Ernst Hobi und ich, möchten uns bei Brigitte Etter, Jürg Hess, sowie Alfons und Dorothea Kühne herzlich für ihre Leihgaben an Exponaten bedanken.

Der geplante Gesprächsabend mit einem alten und jungen Bergführer und mit einer jungen Bergretterin sowie mit einem alten Bergretter fiel wegen Planungsunsicherheit ins Wasser. Dafür durfte die Lesung ‚Topografie des Fliegens‘ unseres Sektionsmitgliedes Tobias Ibele in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung ‚Bad Ragaz im obersten Stock des Schlosses stattfinden. Mittlerweile haben wir die Ausstellung im kalten Schloss geräumt und die Dokumente im ebenso kalten Archiv verstaut. Wir bedanken uns bei der Museumsleitung Mathias Bugg für die Zusammenarbeit und ebenso bei Irene Gantner vom Museumsteam. Sie stand uns mit ihrer unkomplizierten Hilfsbereitschaft immer zur Seite.

Im November fand endlich wieder einmal das Kulturforum in Bern statt, an dem Hanspeter Schneider über die ‚Via Stora‘, Stiftung für Verkehrsgeschichte und Alpine Verkehrswege, referierte. Diese wurde im Jahre 1983 ins Bundesinventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (IVS) aufgenommen. Unter ivs-gjs.admin.ch gelangt man zu den Informationen über die Kulturwege.

Es gab Gelegenheit Gedanken vom Alpinen Museum zu den Sektionen und umgekehrt auszutauschen. Bei der Führung durch die Ausstellung ‚Let’s Talk about Mountains, eine filmische Annäherung an die Bergnation Nordkorea‘, kam Wehmut auf, dass aufgrund der Distanz nach Bern tolle kulturelle Angebote durch uns verpasst werden können.

Bei der am 3. Dezember neu eröffneten Ausstellung ‚Frauen am Berg, Fundbüro für Erinnerungen N° 2‘ sind wir Frauen dazu aufgerufen unsere Berggeschichten, sei es mit Worten oder Gegenständen, zu dokumentieren. Mehr dazu in einem separaten Artikel und an der HV.

Anna-Maria Jarc, Kulturverantwortliche

Umwelt

Am 26. Mai 2021 habe ich am Workshop der SAC-Klimastrategie teilgenommen. Dabei ging es im Wesentlichen um die Stossrichtung, deren Priorisierung und der Erarbeitung einer gemeinsam getragenen Klimastrategie. Zurzeit liegen mir aber noch keine Ergebnisse vor. Wenn diese dann vorliegen, werde ich sie zeitnah gerne mitteilen.

Ansonsten war das vergangene Jahr nicht von grossen Aktivitäten bzw. an mich herangetragenen Aufgaben geprägt und dies obschon der Run in unsere schöne Natur ungebremst und zu jeder Jahreszeit deutlich zugenommen hat.

Nach der erfolgreichen Lancierung des Schneetourenbus «Sargans - Mels – Vermol» geht das Angebot mit verbesserten Konditionen in die zweite Runde (www.schneetourenbus.ch). Falls es Wünsche oder Anregungen von eurerseits geben sollte, bin ich dankbar, wenn ihr mir diese mitteilt.

Gerry Meier, Umweltbeauftragter

TRAKTANDEN 6/7/8: RECHNUNG, REVISORENBERICHT, BUDGET

Jahresrechnung 2021

Erfolgsrechnung Verein 01.01.21 - 31.12.21	Rechnung 2021			Rechnung 2020	
	Budget 2022	Vorkolonne	Betrag CHF	Budget 2021	Vorjahr
Mitgliederbeiträge	33'000		24'240.00	32'000	26'155.00
Spenden					10'050.00
Zinsertrag	0		7.26	0	3.53
Summe Ertrag	33'000		24'247.26	32'000	36'208.53
Spesen, diverser Aufwand	-7'000		-5'865.35	-7'000	-5'806.65
Aufwand Clubnachrichten	-11'500	-11'031.70		-10'500	-9'562.70
abzgl. Ertrag Inserate	1'000	2'060.00	-8'971.70	1'000	2'250.00
Aufwand Touren und Kurse	-7'000		-4'049.90	-7'000	-7'783.85
GV, Veranstaltungen	-1'000		-837.40	-1'000	-896.00
Aufwand JO / Kibe	-4'000		-130.70	-4'000	-757.00
Fondzuweisung					-10'000.00
Spesen Geldverkehr	-200		-192.48	-200	-174.00
Summe Aufwand	-29'700		-20'047.53	-28'700	-32'730.20
Gewinn Vereinsrechnung	3'300		4'199.73	3'300	3'478.33

Bilanz Verein per 31.12.2021	Stichtag 31.12.2021			Vorjahr	
	Vorkolonne	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Postcheck	76'814.80			66'731.70	
E-Deposito	0.00			20'050.90	
Raiffeisen: Anteilschein	200.00	77'014.80		200.00	
Debitoren / Transitorische Aktiven		840.00		1'220.00	
Verbindungskonto Hüttenrechnung		17'306.92		1'500.49	
Summe Aktiven		95'161.72		89'703.09	
Verbindlichkeiten / Trans .Passiven			4'195.05		3'717.15
Fond JO/KIBE	10'826.30				10'045.30
Fond Touren	12'022.20				12'022.20
Fond Kultur	1'321.55				1'321.55
Fond Jubiläum 2023	6'600.00		30'770.05		6'600.00
Summe Fremdkapital			34'965.10		33'706.20
Eigenkapital zu Beginn	55'996.89				52'518.56
Gewinn Vereinsrechnung	4'199.73				3'478.33
Summe Eigenkapital			60'196.62		55'996.89
Summe Aktiven/Passiven		95'161.72	95'161.72	89'703.09	89'703.09

Vermögensnachweis:

	Verein	Hütten	Summe
Eigenkapital per 01.01.21	55'996.89	61'412.50	117'409.39
Vermögenszuwachs 2021	4'199.73	3'595.02	7'794.75
Eigenkapital per 31.12.21	60'196.62	65'007.52	125'204.14

Jahresrechnung 2021

Erfolgsrechnung Hütten	Budget 2022		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
END Hüttentaxen			8'509.00					7'648.00
END Restaurationsumsatz			34'914.69	43'423.69				31'694.49
END Ablieferung an CC				-2'149.20				-1'939.55
END Restaurationsaufwand				-16'698.48				-18'785.59
END Übriger Aufwand				-6'395.65				-5'308.60
END Abschreibung, Rückstellung				-13'984.80				-10'000.00
Gewinn Enderlinhütte	1'000			4'195.56		1'000		3'308.75
SPM Ablieferung Pächter Neubau			62'253.60					76'509.60
SPM Zinsendienst			4'455.00	66'708.60				4'770.00
SPM Betriebsaufwand				-6'191.06				-8'363.84
SPM Seilbahn				-3'000.00				
SPM Gas-, Holzkochherd				-9'426.20				-15'118.50
SPM Ablieferung an CC				-21'476.28	-40'093.54			-25'664.78
SPM Fondzuweisung					-1'500.00			-5'000.00
SPM Abschreibungen					-22'000.00			-23'000.00
Gewinn Spitzmeienhütte	3'000			3'115.06		3'000		4'132.48
SW Hüttentaxen				1'069.00				959.00
SW Unterhalt, Vers., etc.				-684.60				-556.10
SW Fondzuweisung				-100.00	-784.60			-140.00
Gewinn Schräawisli	100			284.40		100		262.90
Auslagen Rettungswesen	-4'000			-4'000.00		-4'000		-4'000.00
Gewinn Hüttenrechnung	100			3'595.02		100		3'704.13

Bilanz Hütten per 31.12.2021	Stichtag 31.12.2021			Vorjahr	
	Vorkolonne	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
SPM / END Kassabestand	241.50			256.50	
Hüttenkonti	83'898.52	84'140.02		54'857.71	
END Warenvorräte / Mobiliar	4'143.15			5'142.30	
SPM Mobiliar	1.00			1.00	
Debitoren / Trans. Aktiven	596.68	4'740.83		590.81	
END Buchwert		1'000.00		1'000.00	
END Kanalisation & Umbau	4'484.80				
END Abschreibungen	-4'484.80				
END Buchwert Kanalisation & Umbau		0.00			
Spitzmeienhütte Anlagekosten brutto	1'952'090.75			1'952'090.75	
Subvention SAC + Rätia Plus	-530'400.00			-530'400.00	
Spenden / Sponsoring / Eigenleistungen	-242'335.80			-242'335.80	
Erhöhungsanteile Mitgliederbeiträge	-499'900.00			-461'200.00	
Vorfinanzierung Fond	-30'240.00			-30'240.00	
SPM Wertberichtigung	-308'814.95			-286'814.95	
Spitzmeienhütte Buchwert		340'400.00		401'100.00	
Mobiliar Schräawisli Buchwert		1.00		1.00	
Summe Aktiven		430'281.85		462'949.32	
Kreditoren / Trans. Passiven			23'817.41		27'422.33
Verbindungskonto Vereinsrechnung			17'306.92		1'500.49
SPM Mitglieder-Darlehen			30'000.00		60'000.00
SPM Investitionshilfe-Darlehen			153'000.00		178'500.00
END Spenden			1'150.00		1'500.00
Hüttenfonds			140'000.00		128'900.00
Covid 19 Finanzhilfe des Bundes					3'714.00
Summe Fremdkapital			365'274.33		401'536.82
Eigenkapital zu Beginn	61'412.50				57'708.37
Gewinn Hüttenrechnung	3'595.02				3'704.13
Summe Eigenkapital			65'007.52		61'412.50
Summe Aktiven/Passiven		430'281.85	430'281.85	462'949.32	462'949.32

Jubilare 2022

72 Jahre

Robert Vetter Grabs

70 Jahre

Hans Lüchinger Celerina

68 Jahre

Peter Bernhardsgrütter Wald ZH

67 Jahre

Hans Weber Jegenstorf

66 Jahre

Felix Egert-Knecht Mels Ernst Forrer Bonstetten

65 Jahre

Ernst Senti Bad Ragaz Robert Sturzenegger Buchs SG

64 Jahre

Ernst Rohrer Chur Heini Wirthensohn Walenstadt
Hans Rohrer Chur

63 Jahre

Hans Auer Heiden André Lüscher Sevelen
Christian Beusch Horgen Armin Rothenberger Pfaffhausen
Erwin Bieri FL-Mauren Oswald Sprecher Vättis

62 Jahre

Fritz Kupferschmid Buchs SG Giacumin Saluz Buchs SG
Ernst Link Zürich

61 Jahre

Hans Gantenbein-Vetsch Buchs SG Werner Schlegel Rorschacherberg
Heinz Maurer Ettenhausen TG Andrea von Planta Cham

60 Jahre

Robert Meli Plons

50 Jahre

Hanno Batliner Mauren FL Hanspeter Ruffner Malans GR
Karl Blaas Grabs Niclaus Saxer Malans
Christian Göldi Schaffhausen Jürg Widrig Bad Ragaz
Ernst Kohler Mels

40 Jahre

Hanspeter Bärtsch	Mels	Thomas Lippuner	Grabs
Erika Frehner	Sargans	Paul Oswald-Gemsch	Trübbach
Hubert Good	Uetikon am See	Max Schifferle	Werdenberg
Hans Lippuner	Buchs SG	Robert Wälti	Mels
Mathias Lippuner	St. Gallen	Daniel Wetter	Uetikon am See

25 Jahre

Margit Altmann	Unterterzen	Carlotta Krebs-Müller	Bad Ragaz
Paul Anrig	Sargans	Kris Maes	Vättis
Daniel Benz	Sargans	Philippe Mooser	Sommentier
Ruth Cerezo Rodriguez-Nauer	Buchs SG	Christoph Rheinberger	Vaduz
André Fernandez	Grabs	Ulrich Rosenbaum	Wangs
Andrea Haag	Rüschlikon	Alex Schumacher	Vilters
Felix Hobi	Bad Ragaz	Roger Thomann	Valens
Ulrike Juelich	Bad Ragaz	Lukas Tschirky	Weisstannen
Karl Kohler	Vättis	Alexandra Walliser Grob	Vilters
Walter Krebs	Bad Ragaz		



Foto: Ivo Akermann

Arbeitstage auf den Hütten

Auch im 2022 sind für diverse Arbeiten auf unseren Hütten wieder zahlreiche helfende Hände gefragt:

Enderlinhütte: Freitag/Samstag, 27./28. Mai 2022

Schräawisli: Freitag, 10. Juni 2022

Spitzmeilenhütte: Samstag, 24. September 2022

Die Hüttenchefs freuen sich schon jetzt auf tatkräftige Mithilfe!

Noé Looser ist «Rookie of the year»

Anlässlich der SAC-Präsidentenkonferenz am 27. November 2021 wurde unser junges Clubmitglied Noé Looser (Grabs) zum «Rookie of the year 2021» im Sportklettern erkoren. Noé trainiert im Regionalzentrum Graubünden und die 15-jährige kletterte bereits als 13-jährige im Schwierigkeitsgrad 8c.

Der SAC Piz Sol gratuliert ganz herzlich zu dieser Auszeichnung und wünscht viel Erfolg für die Wettkampfsaison 2022.



Foto: Lukas Lehmann/SAC

Die an der Präsidentenkonferenz geehrten Athletinnen und Athleten,

vorne v.l.n.r. Jonas Utelli (Rookie of the Year Jugend / SAC Blüemlisalp), Sacha Lehmann (Athlete of the Year Elite / SAC Burgdorf), Andrea Kümin (Rookie of the Year Elite / SAC Rinsberg), Noé Looser (Rookie of the Year Jugend / SAC Piz Sol) Petra Klingler (Athlete of the Year Elite / SAC Uto)

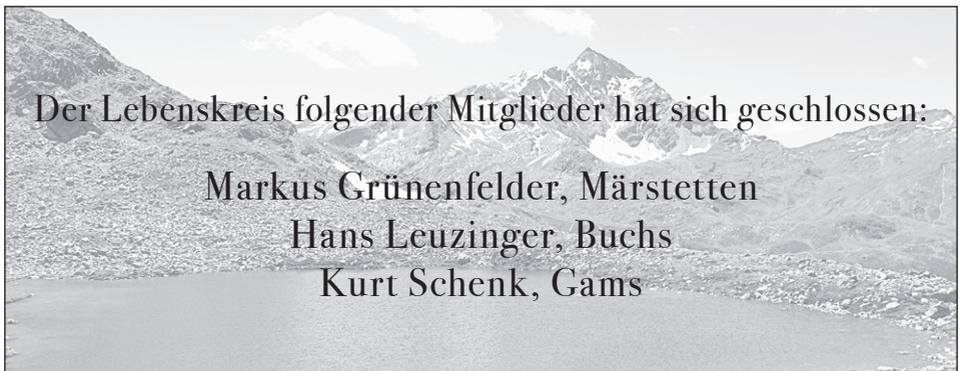
Hinten ganz rechts unser Präsident Matthias Wielatt, links neben ihm Stefan Goerre, der neue Zentralpräsident.

Eintritte

Domo Bösch	Sargans
Andrina Gabathuler	Azmoos
Manuel Gmür	Unterterzen
Marion Habegger	Sargans
Fabian Haller	Mels
Daria Janocha	Sargans
Gianna Kalberer	Mels
Peter Müller	Walenstadt
Severina Schäpper	Sevelen
Ralph Alexander Swoboda	Sevelen
Anian Vogel	Buchs SG

Austritte

Bernhard Albrecht	Plons	Martina Rankwiler	Bad Ragaz
Susanne Albrecht	Plons	Christine Schenk	Gams
Susanne Amacker	Fläsch	Bruno Schindler-Scheurer	Sevelen
Willy Dutler	Schaan	Margrit Schindler-Scheurer	Sevelen
Hans Eggenberger	Sargans	Stefan Schmalz	Igis
Heidy Eggenberger	Grabs	Rainer Schmid	Fläsch
Susanne Grimm	Altendorf	Manfred Steinbacher	Bad Ragaz
Thomas Grimm	Altendorf	Heidi Vincenz	Buchs
Walter Heeb	Buchs	Patrick Wachter	Heiligkreuz (Mels)
Gert Kranz	Nendeln	Andreas Weiler	Buchs SG
René Kurath	Sargans	Gerti Wiesinger	Vilters
Doris Myer	Bad Ragaz	Hans Wiesinger	Vilters
Liselotte Müller-Sauter	Berschis		



Sassauna

Samstag, 8. Januar 2022

Leitung: Regula Keller

Teilnehmende: Livia, Ralph, Sarina, Simon

Mit der Seilbahn Fanas ging es kurz nach 8 Uhr hoch auf den vernebelten Berg. Glücklicherweise hat sich der Nebel im Laufe des Vormittags immer mehr verzogen und brachte bereits beim Aufstieg einige Sonnenstrahlen bis zu uns. Auf der Bergspitze angekommen luden der Wind und die Kälte nicht zur Rast ein und wir machten uns gleich für die Abfahrt bereit. Ab der Bergspitze des Sassauna bestand die untere Schneeschicht aus hartem Altschnee, doch hatte es zuoberst genug schönen Pulverschnee, was uns eine wunderbare Abfahrt bis zur Bergstation bescherte. Mangels Schnee traute sich ab der Bergstation nur ein Teil unserer Gruppe noch weiter. Unterhalb der Bergstation gab es eine schöne Sulzabfahrt auf der Wiese und durch die herrlichen Wälder. Der Schnee war jedoch stellenweise wirklich recht knapp. Zu guter letzt verweilten wir noch kurz im Selbstbedienungsrestaurant neben der Talstation und wärmten uns dort auf.

Sarina



Fotos: Sarina Britt

Clariden – Tüfelsjoch

Samstag, 15. Januar 2022

Leitung: Kurt Janett

Teilnehmende: Patrick Zünd, Raphael Flucher

Um 7.15 Uhr starten wir auf dem Urnerboden Richtung Klausenpass. Zuerst auf schöner Spur bis unters Rau Stöckli; ab Ende der Spur mussten wir selber ran. Schnell änderten sich nun die Schneebedingungen von Traumpulver zu windgepresst und eisig. Auch die Harscheisen konnten uns nicht sicher über alle Stufen bringen. Somit mussten wir ab und zu auf Fussmarsch setzen und mit dem Pickel ein paar Tritte schlagen. Bei besten Temperaturen und ohne Wind ging es übers Gletscherplateau zum Skidepot. Nach kurzer Stärkung aus dem Rucksack ging es mit Steigeisen an den Füssen und aufgebundenen Skis über den Vorgipfel zum Hauptgipfel des Clariden (3267 m). Es war ein angenehmer Aufstieg: alle Ketten lagen frei, je nach Exposition war der Fels trocken oder von Eis überzogen. Um 13.00 Uhr konnten wir unseren verdienten Z'mittag zu uns nehmen und das Panorama geniessen. Gestärkt ging es nun an die Abfahrt auf den Claridenfirn. Bester Pulver liess das Herz und auch den Skifahrer vor Freude jauchzen. Auf ca. 2760 m



Abstieg vom Tüfelsjoch

wurden die Felle nochmals aufgezogen und in Kürze waren die 150 Hm bis unters Tüfelsjoch überwunden. Der südostseitige Aufstieg auf den Grat wurde total saniert, was der Tour schon etwas die Würze nahm. Im Abstieg waren die Ketten in der oberen Hälfte frei, aber die untere Hälfte hatte es immer noch in sich. Wir wählten die Variante 1x abseilen, 1x absteigen. Dann erwartete uns nochmals Traumpulver. Wir wählten die Abfahrt nach Westen unter dem Bocktschindel steil runter zum Tüfels Egg. Danach ging es gemächlicher über Follen und Chlustrittli zurück zum Urnerboden, welchen wir um 16.05 Uhr erreichten. Gemütlich liessen wir in der Klausen-Ranch die Tour Revue passieren und den Tag zufrieden und glücklich ausklingen. Tolla Tag gsi!

Kurt

Auf dem Clariden



Fotos: Kurt Janett

Maloja – Läggh da Cavloc

Mittwoch, 20. Oktober 2021

Leitung: Stewart Bryce
14 Teilnehmende

Nach gut dreistündiger Fahrt ins Engadin erwartete uns Stewart in Maloja, wobei wir bereits unterwegs sahen, welch goldgelbe Farbenpracht der Lärchen wir auch am Zielort sehen würden.

Nach dem üblichen Startkaffee (und mangels Gipfeli) mit Kuchen, gings mit viel Geplauder bei schönstem Sonnenschein los. Zunächst der Strasse und einem Fahrweg entlang, bevor wir diesen gemütlichen Schrittes verliessen um nun den Wanderweg zu benutzen.

Mal flacher, mal steiniger oder steiler, aber immer wieder mit bewundernden Blicken in die goldige Herbstlandschaft erreichten wir bereits nach 1,5 h den höchsten Punkt unserer heutigen Wanderung. Umringt von ein paar Dreitausendern lag der Läggh da Cavloc vor uns.

Bereits erkannten wir im Hintergrund das Restaurant Cavlocchio, wo wir nach Umrundung des Sees zu Mittag assen. Reichhaltig und sehr lecker war das Bestellte und jeder



Der kalte Malojawind zwingt uns, uns warm anzuziehen

war zum Teil mehr als satt. Jedes gemütliche Beisammensein mit Essen und Trinken hat mal ein Ende und Stewart mahnte zum Aufbruch. Wie waren wir froh, seinen Rat uns warm anzuziehen, befolgt zu haben, denn weiter unten bekamen wir den kalten Malojawind voll zu spüren. Er begleitete uns bis hinunter ins Dorf.

Zum Schluss der Tour sind wir für einen Absacker nochmals ins Restaurant eingekehrt. Dann verabschiedeten wir uns von Stewart und begaben uns auf die lange Heimfahrt.

Einmal mehr etwas kennengelernt von der Schweiz. Danke Stewart!

Ingrid Kägi

Läggh da Cavloc



Fotos: Ingrid Kägi



Die ganze Gruppe in Fläsch

Torkelbummel

Donnerstag, 4. November 2021

22 Teilnehmende

Der Treffpunkt Trübbach um 13.30 Uhr war die richtige Zeit; genau jetzt liess der Regen nach. Die Wanderung führte bei trockenem Wetter dem rauschenden Rhein entlang auf und ab durch den prächtigen Wald mit seinen bunten Farben Fläsch entgegen. Bald erreichten wir die farbigen Rebberge, die schon im Ruhestand waren. In gemüt-

lichem Schritt kamen wir unserem Ziel entgegen, der Einkehr in Thomas Maruggs Torkel.

Dort wurden wir freundlich empfangen und liessen uns mit gutem Wein, Käse, Salsiz und Brot verwöhnen. Mit schönem Gesang wurden wir von Othmar begleitet und die Zeit ging schnell vorbei.

Um 18 Uhr verabschiedeten wir uns und nahmen den Heimweg unter die Füsse. Es war ein gemütlicher Abschluss der Sommerwanderungen. Schön wars – danke!

Therese

Rhein und Gonzen



Fotos: Ingrid Kägi



Fotos: Ivo Akermann

Sternwanderung zum Skihaus Gamperfin

Donnerstag, 16. Dezember 2021

21 Teilnehmende

Start im Lehn, Grabserberg, bei dichtem Nebel:
8 Wanderer zu Fuss via Buechengass,
4 Schneeschuhläufer via Rohregg
6 Skitourni via Herti
3 Personen mit dem Auto
Wir durchstießen die Nebeldecke auf etwa
1200 m Höhe und freuten uns am fantasti-
schen Blick aufs Nebelmeer und der klaren
Fernsicht.

Bei diesem traditionellen Anlass der SAC
Senioren im Skihaus Gamperfin genossen
alle das gesellige Zusammensein bei
Chäsknöpfli mit Apfelmus.

Anschliessend machten sich die Gruppen
wieder individuell auf den Heimweg:
die Schneeschuhläufer und Skitourenfahrer
über den Ölberg nach Wildhaus, die
Wanderer über den Gassenweg nach Lehn
oder bis ins Dorf Grabs.



Ivo



Fotos: Ludwig Tönz

Frümseltäli

Dienstag, 11. Januar 2022

*Leitung Ivo Akermann
12 Teilnehmende*

Nach einer mehrtägigen Schlechtwetterperiode zeigte sich ein schöner, kalter Wintertag. Unser Tourenleiter hat sich kurzfristig für eine Änderung der Tour entschieden.

Von der Alp Selamatt sind wir zum Frümseltäli aufgebrochen, statt wie ursprünglich geplant Richtung Gluristal. So konnten wir lawinenkritischen Passagen ausweichen. Die Länge und die zu überwindende Höhe blieben etwa gleich.

Somit konnten wir nun einen frisch verschneiten herrlichen Winterskitag ohne Einschränkungen geniessen mit viel frischem, leichtem Pulverschnee. Durch den verschneiten Wald warf die Sonne schon bald ihre ersten Strahlen; es war wie im Märchen. Ein herrliches Panorama begann sich vor uns auszubreiten. Je höher wir stiegen, umso schöner wurde es.

Nach ca. 2,5 h erreichten wir den Sattel, das

Ziel der Tour. Der Standort neben den imposanten Felszacken der Churfürsten war sehr eindrücklich. Auf dem exponierten Sattel machten sich aber einige Böen aus Nord-Ost bemerkbar.

Die Abfahrt war genau so, wie man sich das bei diesen Schnee- und Wetterverhältnissen vorstellen durfte; innige Jauchzer waren zu hören. Begeistert von der Pulverschneeabfahrt sind wir alle heil auf der Alp Selamatt angekommen. Hier nahmen wir die dritte Halbzeit auf der Sonnenterrasse des Berggasthauses in Angriff. Der letzte Teil der Talabfahrt wurde von den meisten auf der Skipiste absolviert und, soviel ich weiss, sind alle heil und unversehrt im Tal angekommen. Dem Tourenleiter sei an dieser Stelle im Namen aller nochmals herzlich gedankt für seine umsichtige und souveräne Führung auf der ganzen Skitour.

Ludwig Tönz

Steingässler

Mittwoch, 19. Januar 2022

Leitung: Niklaus Ackermann

Teilnehmende: Ivo + Ursula Akermann, Alois Bigger, Ernst Dornbierer, Felix Gemperli, Stephan Jost, Felix Kappler, Ursula Kessler, Annemarie + Beat Schlatter, Ludwig Tönz, Gebi Vils, Judith Willi

Besammlung war um 8.00 Uhr bei der Flumserei, doch der Parkplatz erwies sich als nicht öffentlich. Dann halt doch alle zur Talstation der Schönhalden-Seilbahn. Da auch noch Unterländer die gleiche Idee hatten, zog sich die Bergfahrt in die Länge. Dies bescherte den ersten einen Morgenkaffee in Schönhalden.

Bei schönstem Wetter und milden Temperaturen gings im bekannten SAC-Senioren-Rhythmus mit einem Verpflegungshalt Richtung Chamm-Hüttli. Von da weg liefen wir im Schatten bei merklich kälteren Temperaturen bis zu Gipfel des Steingässlers. Bei schönstem Sonnenschein wurden die fantastische Aussicht und der mitgebrachte Lunch genossen.

Zur Abfahrt: die ersten 100 m vom Gipfel waren verfahren und hart. Der Ratschlag unseres Tourenleiter Niklaus «Tüend d Bindig blockierä, susch ischs dann müehsam

bis zum Bier in Schönhalden, wenn de Schii gegä s Schilstal abhout», wurde gerne befolgt.

Mit Pulver an den Schattenhängen, Sulz auf besonnten Partien und Bruchharsch dazwischen gings flott zurück nach Schönhalden.

Durst löschen war nun angesagt und auch das Kuchen-Bufferet wurde arg strapaziert, Beat war der grosszügige Spender. Zu guter Letzt wurde der Schreibende noch zum Verfassen des Tourenberichts verdonnert.

Ein Dankeschön an Niklaus für die Organisation und Leitung der Tour.

Felix Kappler



Fotos: Ivo Akermann

TOURENPROGRAMM APRIL/MAI/JUNI 2022

Alle Tourenleiterinnen und Tourenleiter sind per E-Mail erreichbar. Die E-Mail-Adressen wurden aus Platzgründen in der Übersicht weggelassen, können aber wie folgt ganz einfach selber kombiniert werden: Vorname.Nachname@sac-piz-sol.ch

Anlässe und Touren für alle

Datum	Anlass/Tour	Art	Schwierigk.	Leitung	Telefon
Fr./Sa. 27./28.5.	Arbeitstage Enderlinhütte	AR		Niclaus Saxer	079 585 70 37

Tourenprogramm Sektion

Datum	Tour	Art	Schwierigk.	Leitung	Telefon
Fr./Sa. 1./2. 4.	Piz Palü	ST	ZS+	Daniel Schaffhauser	078 775 79 42
Sa. 2.4.	Piz Duan mit Gletscherhorn oder Piz Piot	ST	S	Kurt Janett	079 751 63 78
So. 3.4.	Piz Mezdi	ST	ZS+	Daniel Schaffhauser	078 775 79 42
So. 3.4.	Madrisahorn	ST	ZS	Konrad Lieb	076 349 50 31
Do. 7.4.	Bärenhorn	ST	ZS	Gerhard Meier	079 236 13 12
Do. 14. - So. 17.4.	Walliser Haute Route	ST	ZS+	Daniel Schaffhauser	078 775 79 42
Fr.15. - Mo. 18.4.	Osterskitouren Zufallhütte	ST	WS	Walter Brühlmann	079 218 28 90
Fr. 15. - So. 17.4.	Ausbildung im Silvrettagebiet	SHT	WS	BF Patrick Keller	078 821 46 88
Do. 28.4. - So. 1.5.	Berner Oberland – Gaudi, Hubelhorn	ST	ZS+	Daniel Schaffhauser	078 775 79 42
Fr. 6.5.	Risetenhörner	ST	ZS	Gerhard Meier	079 236 13 12
So. 8.5.	Chuealhorn und Scalettahorn	ST	WS	Konrad Lieb	076 349 50 31
Sa. 21.5.	Fahrtechnikkurs E-Mountainbike	MTB		Daniel Schaffhauser	078 775 79 42
Do. 26.5.	Auffahrtsklettertour in den Churfürsten	KT	5c	BF Thomas Wälti	079 677 53 33
Sa./So. 4./5.6.	Galenstock	SHT	ZS	BF Patrick Keller	078 821 46 88
Fr. 10. - So. 12.6.	Fels und Eis	AU		BF Patrick Keller	078 821 46 88
Sa./So. 11./12.6.	Wildhaus - Bollenwees - 3. Kreuzberg	AW	T5	Katja Spitz	079 731 72 16
Di. 14. - Do. 16.6.	KulTour im Puschlav	BW	T3	Anna Maria Jarc	076 505 30 03
Mo. 20. - Mi. 22.6.	Piz Casnil und Piz Balzet	KHT	WS+	BF Patrick Keller	078 821 46 88
Sa. 25.6.	Piz Pisoc über Südgrat	AW	T6	Kurt Janett	079 751 63 78

Tourenprogramm Senioren

Datum	Tour	Art	Schwierigk.	Leitung	Telefon
Mo. 4.4.	Pizolhütte	ST	WS	Niklaus Ackermann	077 429 39 59
Fr. 8.4.	Piz da las Coluonnas	ST	WS	Stewart Bryce	078 890 32 40
Mi. 13.4.	Berner Jura, Osterglocken	BW	T2	Margrit Dornbierer	076 455 12 61
Do. 28.4.	Rundwanderung Burghügel Bellinzona	W	T1	Karl Meier	079 937 86 77
Di. 10.5.	Radüner Rothorn	ST	WS	Ivo Akermann	079 457 32 49
Do. 19.5.	Appenzellerland auf Kuhwegen	BW	T2	Karl Meier	079 937 86 77
Sa. 21.5.	Fahrtechnikkurs E-Mountainbike	MTB		Daniel Schaffhauser	078 775 79 42
Mi. 1.6.	Richterswil - Rossberg - Biberbrugg	BW	T2	Verena Loosli	079 779 30 96
Di. 7.6.	Älpli - Kamm - Stürfis - Seewis	BW	T4	Markus Letta	081 756 38 42
Fr. 10.6.	Arbeitstag Schräawisli	BW	T2	Robert Kohler	
Fr. 10. - So. 12.6.	Fels und Eis	AU		BF Patrick Keller	078 821 46 88
Di. 14. - Do. 16.6.	KulTour im Puschlav	BW	T3	Anna Maria Jarc	076 505 30 03
Mi. 22. - Do. 23.6.	Schächentaler Höhenweg	BW	T2	Verena Loosli	079 779 30 96

Abkürzungen, Ergänzungen:

AR	Arbeitstag	BF	Bergführer	KHT	Kletterhohtour	ST	Skitour
AU	Ausbildung	BW	Bergwanderung (T2/T3)	MTB	Mountainbike	W	Wanderung (T1)
AW	Alpinwanderung	KT	Klettertour	SHT	Skihohtour		

Die entsprechenden Schwierigkeitsskalen befinden sich auf der SAC-Homepage:

<http://www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html>

Das ausführliche und aktuelle Tourenprogramm ist auf unserer Homepage: www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm

Die drei Hütten des SAC Piz Sol

Spitzmeilenhütte

Im Sommer während den Betriebszeiten der Flumserbergbahnen durchgehend. Weihnachten, Neujahr, Frühlingsferien, Ostern, an schönen Wochenenden oder auf Anfrage. Winterraum jederzeit benützbar.
44 Schlafplätze wenn bewartet, im Winterraum sind 8 Schlafplätze immer zugänglich.



Enderlinhütte

Von Anfang Mai bis Ende Oktober jeweils an den Wochenenden bewartet, teilweise auch unter der Woche (Auskunft beim Hüttenchef). Im Winter geschlossen.
30 Schlafplätze (davon 17 immer zugänglich).

Schräawislihütte

Unbewartet.
Im Winter geschlossen.
Keine Verpflegung.
Selbstversorger.
Anmeldung erforderlich an Hüttenchef.
8 Schlafplätze (immer zugänglich).

